

[interior|fashion]
more than | furniture

Outdoor

4|2020|extra

Prediger Lichtberater: Weniger ist mehr





Mit seiner Outdoor-Kollektion erweitert Badspezialist Agape die Grenzen des Badezimmers in den Außenbereich. 2019 erstmals präsentiert, wurde sie in diesem Jahr überarbeitet und erweitert. Die Serie besteht aus innovativen Materialien, die sich problemlos im Außenbereich einsetzen lassen. So kommt in der Serie „Petra“ (Design: Merendi und Vencato) der von „Cementoskin“ entwickelte Zement zum Einsatz. Er ist gegen jede Art von Schmutz beständig und wird von dem Marmor „Petit Granit“ flankiert. Letzteres Material ist ein Kalkstein aus Belgien, der sich durch grauschwarze Streifen und Schattierungen auszeichnet, hart und widerstandsfähig ist und der die Skulpturalität der Waschbecken „Bjhon1“ (Foto) und „Bjhon2“ von Angelo Mangiarotti sowie die Leichtigkeit des Waschbeckens „Eil“ (Design: Benedini Associati) unterstreicht. Foto: Agape | www.agapedesign.it

Minimalistisch und nachhaltig

Mit Fug und Recht kann der Sessel „Tennis“ als Klassiker bezeichnet werden. 1981 von Kurt Ranger von Ranger Design entworfen und 1991 erstmals von Fischer Möbel produziert, wurde er beim German Design Award 2020 als einziges Produkt der Kategorie „Design Classics and Re-Editions“ mit der höchsten Preis-Kategorie in „Gold“ ausgezeichnet. Die Begründung der Jury: „Wenn es um zeitlos elegantes, sportliches Design geht, ist der klappbare Gartenstuhl ‚Tennis‘ ein exzellentes Beispiel. Mit seiner klaren, funktionalen Formensprache, den wertigen Materialien, dem intelligenten Klapp- und Verstellmechanismus und nicht zuletzt dem hohen Sitzkomfort, den der Stuhl bietet, überdauerte das Design etliche Jahrzehnte. Und vermutlich werden noch einige hinzukommen.“

Vor fast 30 Jahren galt „Tennis“ als echtes Novum in der Welt der Outdoor-Möbel. Erstmals vereinte er verschie-

dene Materialien – Teakholz, Edelstahl und Polyester-gewebe – mit einer neuartigen Verstellmechanik. Diese ermöglicht drei Positionen: aufrechtes Sitzen, entspanntes Sitzen und eine Sitz-Liege-Position. Dabei ist der aus Edelstahl gefertigte Rohrrahmen im Rücken des Sessels das Funktionselement, mit dem der Sessel verstellt wird. Der Clou dabei ist, dass die Verstellung der Armlehnen immer parallel zu der Sitzfläche erfolgt. Dies sieht nicht nur gut aus, sondern macht aus Gründen der Ergonomie Sinn. Ein ebenfalls verstellbarer Hocker ergänzt den Sessel. Beide können zusammengeklappt und platzsparend gestapelt werden.

Nach fast 30 Jahren noch immer im Programm von Fischer Möbel: der Verstell-sessel „Tennis“.

Foto: Ranger Design | www.ranger-design.com | www.fischer-moebel.de



Wie bei allen Modellen steht auch bei der „Caro Collection“ eine große Auswahl an Stoffausführungen zur Verfügung. Fotos: Solpuri

ihre zeitlose Formensprache und die Schönheit der Detaillösungen. Perfekt umgesetzt bei „Caro Lounge“, die aus der Feder von Hoffmann Kahleyss Design stammt. Hier treffen matt weiß lackierte Aluminiumrahmen auf ein geometrisch offenes Geflecht aus Outdoor-Seil in Silbergrau. Üppige, tiefe Sitzkissen und lässige Wurfkissen sorgen schließlich für puren Outdoor-Luxus. Diesen bietet zwar auch die Kollektion „Plateau“, allerdings könnte die Design-Sprache nicht unterschiedlicher sein. Eine massive und gleichzeitig optisch

schwebende Teak-Plattform bildet die Basis der Polsterlandschaft. Geradlinig, kubisch und schnörkellos präsentiert sich „Boxx“. Sitzmodule aus Aluminium in Anthrazit und Weiß in Kombination mit komfortablen, dicken Polstern prägen dieses Modell. Last but not least strahlt die „Club Collection“ mit ihrer offenen Längsfechtung aus einer Soft-Touch-Schnur getragen von einem geradlinigen Aluminiumrahmen eine solide Leichtigkeit aus. So unterschiedlich die Modelle in ihrer Optik auch sind, es vereint sie das modulare Konzept, das viel Freiraum für eine individuelle Gestaltung bietet, sowie die Verarbeitung hochwertiger Materialien für eine lange Lebensdauer. **bs**

www.solpuri.com



Der optisch schwebenden Plattform aus massiven Teakholz verdankt „Plateau“ seinen Namen.

Alle Lounge-Modelle von Solpuri finden Sie in unserem Outdoor-Dossier auf www.interiorfashion.de.



Solpuri holt mit seinen vier Lounge-Kollektionen das Wohnzimmer nach draußen. | ADVERTORIAL

Solpuri, seit 2006 Designer und Hersteller exklusiver Outdoor-Möbel, verbindet in seinen Entwürfen die Lebensenergie der Sonne mit der Klarheit gelungener Gestaltung. Die Entwürfe tragen das

Leben nach draußen und erschließen dort sinnliche Lebensräume. Ein besonderes Augenmerk fällt in diesem Zusammenhang auf die Lounge-Kollektionen des Unternehmens. Allen gemeinsam ist